Schweizerische Volkspartei Hitzkirch

6285 Hitzkirch
E-Mail: info@svp-hitzkirch.ch
Webseite: http://www.svp-hitzkirch.ch

Parteiversammlung der SVP Hitzkirch

An der Parteiversammlung vom 10. November 2026 unterstützte die SVP Hitzkirch die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2026 grossmehrheitlich. Gemeinderat Daniel Eugster, Hämikon, präsentierte die einzelnen Geschäfte der Gemeindeversammlung. Das überarbeitete Personal- und Besoldungsreglement ist jetzt eine klare rechtliche Grundlage und schafft die bis anhin fehlende Transparenz. Der Nachtragskredit in der Erfolgsrechnung ist eine Forderung der Abteilung Gemeinde sowie der Finanzaufsicht des Kantons, die ebenfalls Transparenz gegenüber den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern schafft.
Im Budget 2027 werden Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich, der OECD-Mindeststeuer sowie den allgemeinen Steuern von mehr als 1.46 Mio. erwartet. Die Mehreinnahmen sind es denn auch, die den Aufwandüberschuss von knapp Sfr. 400'000-- in Grenzen halten. Das Ausgabenwachstum steigt ungehindert weiter, so dass unsere Gemeinde von Mehreinnahmen abhängig ist.
Aufgrund des hohen Bilanzüberschusses von konstant über 14 Millionen in allen Planjahren im AFP und der Prognose der Rechnung des laufenden Jahres 2026, könnte man den Steuerfuss auch senken. Aus Sicht der Partei würde man so den Steuerzahlenden einen Anteil zurückgeben. Leider ist der Gemeinderat in dieser Frage nach wie vor wenig ambitioniert und ehrgeizig.
Die Sonderkreditabrechnung der Lindenberg Halle, mit der Tiefgarage überschreitet den Baukredit um rund Sfr. 1.25 Mio. Damit wurde der Baukredit wie auch die Bauzeit des Projekts überschritten. Um die Teuerung als Hauptgrund heranzuziehen sollte eine detaillierte Bauteuerungsabrechnung vorliegen. Auch das Bauprojekt Arealnetz überschreitet den Baukredit von Sfr. 2.9 Mio. um rund Sfr. 86'000. Die SVP Hitzkirch ist nicht erfreut über die Mehrkosten bei diesen Bauprojekten. Nichtsdestotrotz unterstützt sie die Anträge des Gemeinderats, mangels Alternativen. Auch die SVP freute sich über die neue Mehrzweckhalle in unserer Gemeinde.

Der zweite Teil des Abends gehörte den Kantonsratswahlen vom 21. März 2027. Als Gastreferent sprach Franz Grüter über die grossen Themen der Bundespolitik und die Wahlen 2027. Anschliessend stellten sich die beiden Kandidatinnen vor, die für die SVP Hitzkirch ins Rennen um einen Sitz im Luzerner Kantonsrat gehen.
Sandra Meyer-Huwyler, Kantonsrätin seit 2020, möchte ihr Engagement im Kantonsparlament fortsetzen. Die diplomierte Bäuerin HFP ist verheiratet, Mutter von vier Kindern und bewirtschaftet gemeinsam mit ihrem Mann Edy den Landwirtschaftsbetrieb Klosterhof in Hitzkirch.
Astrid Mühlebach aus Mosen ist im Dorf bestens vernetzt. Sie arbeitet seit mehr als 40 Jahren bei der Post und unterstützt ihren Ehemann Bernhard als selbstständiger Schreiner in Mosen. Sie ist Mutter von drei erwachsenen Kindern. Über die Gemeinde hinaus bekannt wurde sie als Initiantin der erfolgreichen Gemeinde- Initiative «keine Zweckentfremdung von Schul-Sport und Freizeitanlagen» (die geplante Asylunterkunft wurde so verhindert). Für diese bekam sie 2024 den ersten «Prix Résistance» der SVP Schweiz.
Die Versammlung nominierte beide Kandidatinnen einstimmig und unter grossem Applaus zuhanden der Nominationsversammlung vom 04. Januar 2027 der SVP-Wahlkreispartei Hochdorf.

Daniel Thali > Präsident > Linden 10 > 6289 Hämikon > daniel.thali@bluemail.ch

Raiffeisenbank 6285 Hitzkirch, IBAN: CH 70 8080 8006 3319 5747 2

Schweizerische Volkspartei Hitzkirch

6285 Hitzkirch
E-Mail: info@svp-hitzkirch.ch
Webseite: http://www.svp-hitzkirch.ch



Bildlegende, von links nach rechts:
Parteipräsident Daniel Thali, Kantonsrätin Sandra Meyer-Huwyler, Nominierte Astrid Mühlebach, Nationalrat Franz Grüter

Daniel Thali > Präsident > Linden 10 > 6289 Hämikon > daniel.thali@bluemail.ch

Raiffeisenbank 6285 Hitzkirch, IBAN: CH 70 8080 8006 3319 5747 2